

Spracherzeugenden Menschengeschlechts.

Ein physisches Naturgemälde bezeichnet die Grenze, wo die Sphäre der Intellektualität beginnt; es übersteigt dieselbe nicht.

Ende des ersten Bandes.

(V. J. für nun auf folgen im Trüben  
auf ein unformiges Bogen Raumdarstellung,  
die sich nun gestalten und auf zu schauen.)

wo die Sphäre der Intelligenz  
beginnt und die fernste Welt  
sich zeigt in einer andern  
Es bezeichnet die Grenze und  
übersteigt sie nicht.

V. Albin und Giffy  
8 Aug 1844

Spracherzeugenden Menschengeschlechts.

Ein physisches Naturgemälde bezeichnet die Grenze, wo die Sphäre der Intellektualität beginnt; es übersteigt dieselbe nicht.

Ende des ersten Bandes.

(I. f. Januar auf folgen im Druck  
auf ein unformales Logum Ausarbeitung,  
ein von geschrieben und noch zu schreiben.)

N. Wien am 2. März  
8. März 1844

*[Faint handwritten notes on a blue strip, possibly bleed-through or a separate note.]*

wo die Sphäre der Intelligenz  
beginnt und der ferne Blick  
sich fragt in eine andere Welt.  
Es bezeichnet die Grenze und  
überschreitet sie nicht.

*[Faint, illegible handwriting]*

*to Leonard*

*at York*

*1791*

Spracherzeugenden Menschengeschlechts.

Ein physisches Naturgemälde bezeichnet die Grenze, wo die Sphäre der Intellektualität beginnt; es übersteigt dieselbe nicht.

Ende des ersten Bandes.

(V. J. für und gegen im Denken  
auf die wahre Logik Anwendung,  
die schon gegeben und noch zu geben.)

V. J. für und gegen  
8. J. 1844

Handwritten notes on a small paper fragment at the bottom left corner.

*Faint, illegible cursive handwriting, likely bleed-through from the reverse side of the page.*

449